

Das Lied - Liebe zur Heimat (Der alte Bergmann) –  
Text und Melodie Bethold Bienemann Satz Otto Haubrich  
Version: Bergknappensänger Struthütten

1. Der alte Bergmann vor seinem Haus,  
freut sich des Lebens und ruht sich aus.  
Nach all den Jahren im tiefen Schacht  
im Licht der Lampe, in dunkler Nacht.
  
2. Hart war die Arbeit im Felsgestein,  
doch immer wieder fuhr er hinein.  
Er mußte Sorgen, mit Mut und Fleiß  
die Lieb der Seinen, ein schöner Preis.
  
3. Der alte Bergmann, er atmet schwer  
doch seine Heimat, die liebt er sehr.  
Er kannt nur Erze, der Räder Lauf  
und jeden Morgen, ein froh Glück auf.
  
4. Es war'n die Väter, vergesst es nicht,  
die dort geschuftet, in schwerer Schicht.  
Liebt Eure Heimat, das Hellertal  
so wie der Kumpel, von dazumal.
  
5. Treuer Kumpel, laß Dir's gut gehn  
und genieß den Sonnenschein.  
Brauchst nun nicht mehr in die Tiefe,  
in den Berg, nie mehr hinein.